

Umbau Car-System Fahrzeug

Umbaubeschreibung Stadt-Bus von Faller/Wiking zur „Mobilen Feuerwehr-Einsatzzentrale“ mit Blaulicht-Funktion.

Gleichzeitig wird der Fahrzeugrahmen mit dem Gehäuse über eine Schraubverbindung verbunden.



Vorbereitung

Das Gehäuse ist mit dem Rahmen leicht verklebt und wird sehr vorsichtig (am besten mit einem kleinen Skalpell) vom Fahrzeugrahmen abgelöst.

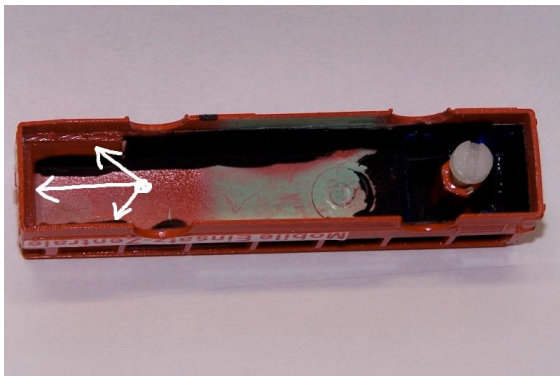
Mit der gleichen Vorsicht wird dann der komplette Plexiglaseinsatz entfernt.

Danach werden die Schriftzüge auf dem Gehäuse mit feinem Polierleinen vorsichtig entfernt.

Schraubverbindung

An den hinteren Fenstern werden von innen 1 mm dicke Kunststoffplatten eingeklebt.

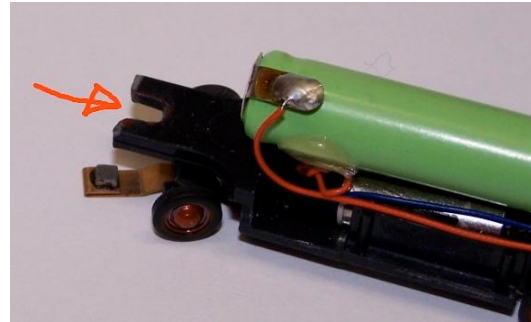
Diese Platten dienen als hintere Auflage für den Fahrzeugrahmen und müssen 10mm hoch sein damit der Rahmen später bündig mit der Gehäuse-Unterkante ist.



In den vorderen Teil des Rahmens wird dann eine 3mm breite und 4mm lange Nut mittig eingefräst; über diese Nut wird mit einer M3 Kunststoffschraube eine 10mm hohe Abstandsmutter verschraubt. Mit etwas Komponenten-Kleber am Kopf der Abstandsmutter wird nun der

Fahrzeugrahmen eingesetzt. (Auf richtige Position der Hinterachse zu den Radausschnitten achten). Nach Abbinden des Klebers wird die Schraube gelöst und der Rahmen kann entfernt werden.

Nun ist es ein Leichtes für die weiteren Schritte und die zukünftige Wartung das Gehäuse abzunehmen.



Umbau zur FW Einsatzzentrale

Das Gehäuse kann jetzt in rot lackiert werden (Airbrush). Als nächstes werden von innen dünne Klarsicht-Kunststoffstreifen im Bereich der Fenster eingeklebt und anschliessend von der Innenseite mit schwarzer Farbe angestrichen. Je nach dem individuell bevorzugten Verfahren (Klebestreifen, Naßschiebebilder, Abreibebuchstaben, etc) werden dann die Beschriftungen vorgenommen und anschliessend mit Klarlack fixiert. Zum Einbau der Blaulichter wurde aus einem Wiking TLF der blaue Plastikrahmen entfernen. Mit dem umgedrehten Gehäuse des TLF als Bohrschablone werden in das Dach des Busses zwei Löcher mit 1,5mm Durchmesser gebohrt. Von dem blauen Plastikrahmen wird die Frontscheibe abgeschnitten; der Rest wird in den Bus eingesetzt und verklebt.



Umbau Car-System Fahrzeug

Einbau Blinkfunktion

Nach langen Suchen wurde folgendes Konzept eingebaut:

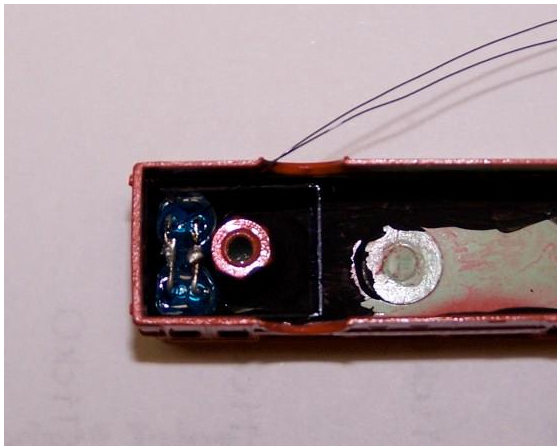
1. Ein Spannungswandler von Claus Ilchmann, der die 1,2V Spannung des Akkus auf 3,6 Volt anhebt. Dieser Wandler wird im hinteren Teil des Gehäuses mit einem Tropfen Silikon fixiert. Der Wandler wird parallel zum Motor angeschlossen da die Blinkfunktion nur beim Fahren funktionieren soll.

2. An den Wandler werden zwei blaue Blitz-LED mit 5 mm Durchmesser angeschlossen.



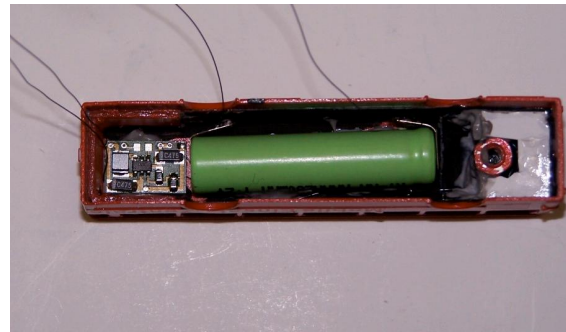
Die beiden Blitz-LED müssen in der Höhe ca. 3-4mm gekürzt werden (Dremmel oder Feile); mit entsprechend gekürzten und abgewinkelten Anschlüssen werden sie dann als Paar eng zusammengelötet.

Diese werden unter den „Blaulichtern“ im Vorderteil des Busses eingeklebt.



Die Unterseite der LED (die der Strasse zugewandten Seite) wird abgedeckt, so daß kein Blinklicht auf die Strasse fällt.

Durch die leicht unterschiedlichen Blinkzeiten zwischen beiden LED entsteht ein Vorbildähnliches Doppelblinklicht in nahezu maßstäblicher Größe.



Zum Schluß wird noch der Akku im Gehäuse eingeklebt, die Drähte angeschlossen und auf geht's zur ersten Testfahrt.

Auf meiner Homepage finden sie ein Video von der Jungfernfahrt des Busses.
www.stapelberg.homepage.t-online.de

Bezugsquellen :

Wandler : Modelleisenbahn-claus.de

Blitz-LED : led1.de

Leider ein anscheinend unvermeidlicher Hinweis: Das Ergebnis und die Qualität sind maßgeblich von dem Geschick und handwerklichen Fähigkeiten der ausführenden Person abhängig. Haftungs- und Schadensersatzansprüche gegen den Verfasser der obigen Beschreibung sind ausgeschlossen. Download und Anwendung der Beschreibungen geschehen freiwillig und ohne Rechtsansprüche gegen den Verfasser.